

Haus-Charakter erhalten

Bekanntes Haus «alte Molki» an der St. Gallerstrasse in Buchs wurde renoviert



FOTO MARKUS ROTT

Treuhänder Samuel Görgin vor der umgebauten ehemaligen Molkerei in Buchs.

Die alte Molki an der St. Gallerstrasse 12 in Buchs umgebaut und erweitert. Der neue Eigentümer wargt, die Eigenheiten des Gebäudes zu erhalten.

Markus Roth

Das Haus an der St. Gallerstrasse 12 durch «Chäs Heide» die alte Molkerei konnte von Samuel Görgin von der S.G. Treuhand in Buchs von der Milchgenossenschaft käuflich erworben werden. Die alte Molkerei steht im Landschaftsschutzgebiet, was bedeutet, dass gewisse Vorschriften für einen Umbau gelten. Für Samuel Görgin war es wichtig, was er wollte: «Wichtig war, dass der Charakter des Ge-

bäudes aufrechterhalten wird und dies langfristig.» Nicht einfach war vor allem, die richtige Farbgestaltung für das Haus zu finden. Dies musste ins Ortsbild passen. Nach diversen Abklärungen konnte Samuel Görgin in Philipp Hubert aus Unterterzen einen Fachmann finden, mit dem er das Projekt dann abwickelte.

Neuer Zweck für Molki

Die alte Molkerei hat heute einen neuen Zweck. Im unteren Bereich wird Samuel Görgin den neuen Standort seines Treuhandbüros einrichten. Weiter wird eine Vinothek entstehen. Im hinteren Bereich wurde ein Imbiss mit griechischen Spezialitäten gebaut. Der Umbau des Gebäudes diente auch dazu,

weitere Gewerbebetriebe zu ermöglichen.

Interesse an alten Häusern

Schon lange interessiert sich Treuhänder Samuel Görgin für ältere Gebäude und sah dies auch beim Projekt der alten Molkerei als Herausforderung, den «alten Geist» des Hauses beizubehalten. «Ich hatte auch öfters schon mit dem Heimatschutz zu tun und interessierte mich für Gebäude mit Charakter.» Ihn reizt es auch, das Alte zu erhalten und doch einen modernen Standard zu ermöglichen. Mit dem Ergebnis ist der Treuhänder zufrieden. Das Haus erfüllt den Bewohnern seinen Zweck und passt in die Umgebung.

Für den Umbau war die Zusammenarbeit mit Partnern nötig, wel-

che ebenfalls ein Gespür für die Thematik haben. Schliesslich arbeitete Samuel Görgin mit der Gani GmbH, der Schreinerei Wehrli AG und Sonderegger Holzbau AG sowie dem EW Buchs zusammen. Intensiv war auch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Buchs und vor allem dem Bauamt. «Wir wurden hier sehr gut unterstützt», fasst Samuel Görgin zusammen.

Nicht eingehalten werden konnte beim Projekt an der St. Gallerstrasse 12 der Zeitplan. Durch Projektänderungen dauerte die Umbauzeit länger als vorgesehen. Samuel Görgin schätzt es deshalb jetzt umso mehr, dass die alte Molkerei nun in neuem Farbglanz dasteht und neues Leben ins alte Gebäude einkehren wird.